

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

18.4.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 18. April 1890.

II. Quartal. 50. Abonnements-Vorstellung.

Gute Nacht, Herr Pantalon.

Komische Oper in einem Akte von Albert Grisar.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Doctor Tiritosolo	Herr Hallego.
Lucrezia, seine Gattin	Fräulein Friedlein.
Isabella, seine Mündel	Fräulein Fritsch.
Columbine, Kammermädchen	Frau Harlacher.
Pantalon, ein reicher Kaufmann aus Bologna	Herr Harlacher.
Relio, sein Sohn	Herr Rosenberg.
Erster } Lastträger	Herr Ludwig.
Zweiter }	Herr Bösch.

Die Handlung geht in Venedig im Hause des Doctors vor.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Michael Quantner, Wirt in der Abtenau	Herr Mark.
Poisl, sein Sohn	Herr Brehm.
Mandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Fräulein Mailhac.
Kreiherr von Strizow	Herr Lange.

Zwischen beiden Stücken findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.
Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 20. April, II. Quartal, 51. Abonnements-Vorstellung.

Die Eugenotten. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.
Marcel: Herr Edner von Darmstadt, als Gast.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.